



Detailansicht des Registereintrags

Max Bögl Stiftung & Co. KG

Aktuell seit 28.10.2026 11:26:45

Stiftung & Co. KG

Registernummer:	R006460
Ersteintrag:	30.01.2024
Letzte Änderung:	28.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 1120 92301 Neumarkt i. d. OPf. Deutschland Telefonnummer: +4991819090 E-Mail-Adressen: info@max-boegl.de Webseiten: <u>www.max-boegl.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Pariser Platz 6a 10117 Berlin Telefonnummer: +49303001493037 E-Mail-Adresse: info@max-boegl.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Michael Bögl**
Funktion: Vorstand
2. **Stefan Bögl**
Funktion: Vorstand
3. **Johann Braun**
Funktion: Vorstand
4. **Martin Holfelder**
Funktion: Vorstand
5. **Markus Richthammer**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Dr. Andreas Rau**
2. **Alexander Nolte-Ernsting**
3. **Ilona Koch**
4. **Alexander Stork**

Mitgliedschaften (10):

1. Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
2. DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
3. ITS mobility e.V.
4. Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Bayern e.V. (VSVI Bayern)
5. Bundesverband Windenergie e.V. (BWE)
6. Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein e.V.
7. Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e.V.
8. Landesverband Erneuerbare Energien Bayern e.V.
9. Verband der Deutschen Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA)
10. DVF Deutsches Verkehrsforum e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Mit über 7.500 hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an weltweit 40 Standorten und einem Jahresumsatz von über 3 Mrd. Euro zählt Max Bögl zu den größten Bauunternehmen der deutschen Bauindustrie. Dies umfasst neben konventionellen Bauvorhaben auch Eigenentwicklungen in den Themenfeldern erneuerbare Energien (Windtürme, Leitungsbau), Urbanisierung (Hochbau und modularer Wohnungsbau), Mobilität (Verkehrssysteme für Personennah- und Güterverkehr) und Infrastruktur (Hybrid- und Modulbrücken, Tunnelbau). Basierend auf der langjährigen Erfahrung und Kompetenz im hochpräzisen Betonfertigteiltbau produziert Max Bögl in eigenen Fertigteilwerken im gesamten Bundesgebiet. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertretern der Bundesministerien sowie Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt um die Sicht der Praxis auf den Mobilitätswandel, den Ausbau von Verkehrsinfrastruktur und erneuerbarer Energien sowie die gesamtwirtschaftliche Lage der Bauindustrie zu vermitteln. Dazu werden gegebenenfalls auch parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Abgeordnete, Vertreter der Bundesregierung und Ministerien eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Entwurf eines Gesetzes zum planbaren und netzverträglichen Ausbau erneuerbarer Energien sowie zur Synchronisierung von Anlagen- und Netzausbau

Beschreibung:

Die Interessenvertretung erfolgt im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) sowie des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) mit dem Ziel, verlässliche und stabile Rahmenbedingungen für einen kontinuierlichen und planbaren Ausbau der erneuerbaren Energien sicherzustellen.

Im Fokus stehen dabei insbesondere praxisgerechte Ausgestaltungen der Ausbaupfade sowie geeignete regulatorische Rahmenbedingungen für Planung, Genehmigung und Netzintegration, die eine langfristige Projektplanung sowie die Umsetzung von Investitionen im Bereich erneuerbarer Energien unterstützen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/7867 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes für einen planbaren, kosteneffizienten, netzverträglichen und marktorientierten Ausbau der erneuerbaren Energien im Stromsektor

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/7866 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts zur Synchronisierung des Anlagenzubaus mit dem Netzausbau sowie zur Verbesserung des Netzanschlussverfahrens

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610130041 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.08.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. Viertes Gesetz zur Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG)**Beschreibung:**

Die Interessenvertretung erfolgt im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) mit dem Ziel, verlässliche und langfristige Finanzierungsperspektiven für kommunale und regionale Verkehrsinfrastrukturvorhaben sicherzustellen.

Im Fokus stehen dabei insbesondere die Ausgestaltung der Fördertatbestände, die Weiterentwicklung der Förderkonditionen sowie die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für die Planung und Umsetzung von Schienen-, ÖPNV- und innovativen Mobilitätsprojekten. Ziel ist es, Investitionen in eine leistungsfähige, nachhaltige und zukunftsorientierte Verkehrsinfrastruktur zu erleichtern und die Umsetzung kommunaler Infrastrukturprojekte zu unterstützen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/8373 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

GVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

3. Reform des Trassenpreissystems und Stärkung des Schienengüterverkehrs**Beschreibung:**

Die Interessenvertretung erfolgt im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der regulatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen für den Schienengüterverkehr mit dem Ziel, verlässliche und langfristig planbare Trassenpreise sowie geeignete Rahmenbedingungen für eine wettbewerbsfähige Nutzung der Schieneninfrastruktur sicherzustellen.

Im Fokus stehen dabei insbesondere die Weiterentwicklung des Trassenpreissystems, die Begrenzung steigender Infrastrukturkosten sowie die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für die Planung und Durchführung von Schienengütertransporten. Ziel ist es, die Nutzung der Schiene als wirtschaftlichen und nachhaltigen Verkehrsträger zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Industriestandorts Deutschland zu unterstützen.

Betroffenes geltendes Recht:

ERegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):**1. Bund**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Forschungszulage als Steuererleichterung

2. Bund

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Forschungszulage als Steuererleichterung

3. **Bund**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Forschungszulage als Steuererleichterung

4. **Freistaat Bayern**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bayern
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Erforschung von KI-basierter Ressourcenplanung von Linienbaustellen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Konzernabschluss-2024.pdf